

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Siegfried Balleis  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

Antrag: Prüfauftrag ticketloser  
ÖPNV

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,

Wir beantragen:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des VGN auf einen Prüfauftrag „Ticketloser Nahverkehr“ hinzuwirken.

Begründung:

Ein ticketloser Nahverkehr bietet viele Vorteile. Mobilität wäre für alle Einwohnerinnen erschwinglich. Ein überdurchschnittlicher Nutzen ergäbe es für Menschen mit geringem Einkommen. Viele von ihnen können sich heute kaum (oder gar nicht) einen Busfahrchein oder gar ein Monatsticket leisten. Für sie würde ein ticketloser ÖPNV einen großen Gewinn bringen: an Mobilität und an sozialer Gerechtigkeit. Gleichzeitig könnte ein ticketloser ÖPNV dazu beitragen, dass mehr Menschen das private Auto stehen lassen und auf den öffentliche Verkehrsmittel umsteigen. Das brächte für alle einen Gewinn: an Lebensqualität in der Stadt (weniger Stress, Lärm und Gestank). Eine wirksame Reduzierung des Autoverkehrs würde sehr viel schneller und viel mehr CO2 einsparen als alle Häusersanierungs-Programme. Auch wirtschaftliche Vorteile ergeben sich durch einen ticketlosen ÖPNV. Seit Hasselt den ticketlosen Nahverkehr eingeführt hat, wurde es zur viertwichtigsten Einkaufsstadt Belgiens.

Statt 1000 arbeiten jetzt über 3000 Menschen in der Innenstadt. Der wirtschaftliche Umsatz wurde mehr als verdreifacht. Statt einem Hotel mit 200 Betten gibt es jetzt mehr als 1500 Hotelzimmer und die sind gut besucht, der Tourismus boomt. Durchgangsstraßen wurden zu Grünflächen.

Modelle des ticketlosen Nahverkehrs gibt es aus Tallin, Hasselt oder Aubagne. In Tübingen gibt es ein sogenanntes Bürgerticket. Der Rat der 90.000 Einwohner zählenden Universitätsstadt hat das Konzept beschlossen. Jeder Bürger zahlt und kann dafür fahren, so oft er möchte. Pro Kopf liege die kommunale Nahverkehrsabgabe zwischen 100 und 150 Euro im Jahr – und damit deutlich unter den Kosten für herkömmliche Jahrestickets.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinze  
Stadtrat

Frank Heinze  
Stadtrat

**KLARMACHEN  
ZUM ÄNDERN!**

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen  
Zimmer 118

tel 09131/86-1590  
fax 09131/86-1590  
e-mail:heinze.stadtrat@stadt.erlangen.de  
web: [www.twitter.com/ea3321](http://www.twitter.com/ea3321)

Erlangen, den 11.03.2013

**Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO**

**Eingang: 11.03.2013**

**Antragsnr.: 029/2013**

**Verteiler: OBM, BM, Fraktionen**

**Zust. Referat:III/ESStW**

**mit Referat:**